



Pressemitteilung

17.10.2023

Martin Stiegler aus Cadolzburg in Bayern ist „Landwirt des Jahres“

Berlin, 25. Oktober 2023 – **Martin Stiegler aus Cadolzburg in Bayern hat den Hauptpreis des CERES AWARD gewonnen. Er ist damit Landwirt des Jahres 2023. Gleichzeitig siegte er in der Kategorie Junglandwirt des Jahres. agrarheute, die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft aus dem Hause dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag, kürte ihn am gestrigen Abend im Rahmen der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ in Berlin zum Sieger.**

Der CERES AWARD, bei dem der „Landwirt des Jahres“ sowie sieben Kategoriensieger gekürt werden, wurde in diesem Jahr zum zehnten Mal an herausragende Landwirte vergeben. Mehrere hundert Gäste aus der Bundes- und Landespolitik, Vertreter von Industrie und Verbänden, sowie die besten Landwirtinnen und Landwirte aus Deutschland und Österreich kamen dazu im großen Saal des Zoo-Palasts in Berlin zusammen. Alle 21 Finalistinnen und Finalisten wurde dabei auf großer Leinwand vorgestellt und für ihre herausragenden Leistungen gefeiert.

Martin Stiegler vereint auf seinem Betrieb in Bayern die Hühnerhaltung mit einer Sonderkultur – der Haselnuss. Durch die Zusammenführung von Hühnern mit Haselnüssen schließt der Jungunternehmer Kreisläufe: Er verbindet Sicherheit für seine Tiere mit Nährstoffen für die Pflanzen. Die Hühner fressen die Larven des Haselnuss-Bohrers und düngen die Pflanzen, während sie gleichzeitig vor Greifvögeln wie dem Habicht geschützt sind. Beim Anbei seiner Haselnüsse ist ihm der Qualitätsgedanke besonders wichtig. Dadurch können seine Haselnüsse aus heimischer Erzeugung auf dem Markt mit den viel Billigeren aus ausländischer Produktion mithalten. Mittlerweile sind seine Produkte in der ganzen Region bekannt und sogar in der Sternegastronomie etabliert.

Mit der Ehrung von Martin Stiegler ging die hohe Auszeichnung *Landwirt des Jahres* zum dritten Mal nach Bayern. Die Juroren erklären ihre Entscheidung: „Der Landwirt des Jahres 2023 zeigt eindrucksvoll, wie das konsequente Eingehen auf die Wünsche der Verbraucherinnen und Verbraucher am Markt belohnt wird und welche Wertschätzung die so erzeugten landwirtschaftlichen Produkte erfahren“. Wie es weiter in der Begründung heißt, sei besonders lobenswert, wie durchdacht der Kreislaufgedanke auf dem Betrieb umgesetzt wird. Dabei vereine Stiegler „Kreativität, ein konsequent umgesetztes Betriebskonzept, Resilienz im Angesicht von Krisen und die Erzeugung eines hochwertigen regionalen Produkts.“

Unter großem Applaus nahm Martin Stiegler die mit 20.000 Euro dotierte Auszeichnung „*Landwirt des Jahres 2023*“ entgegen, nachdem er zuvor bereits zum Sieger in der Kategorie „Junglandwirt“ gekürt worden war. Die Jury für den „*Landwirt des Jahres*“ besteht aus Simon Michel-Berger und Anke Fritz von *agrarheute*, Lina Richter und Christian Pohl vom Hauptsponsor Landwirtschaftliche Rentenbank, Susanne Schulze Bockeloh vom Deutschen Bauernverband und dem *Landwirt des Jahres 2022*, Benedikt Bösel.

In einer Laudatio betonte Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir: „Durch den *CERES AWARD* bekommt die Landwirtschaft nun seit zehn Jahren ein Gesicht. Herausragende Leistungen und Innovationen in der Landwirtschaft werden sichtbar und gewürdigt. Der *CERES AWARD* gibt uns die Gelegenheit, die Menschen und Betriebe zu ehren, die durch ihre harte Arbeit, ihr Engagement und ihre kreative Herangehensweise die Landwirtschaft voranbringen und den Weg in eine nachhaltigere Zukunft weisen“. Gleichzeitig gratulierte Özdemir den Preisträgerinnen und -trägern sowie allen Finalisten herzlich: „Dank Ihnen wird das ländliche Leben bereichert und die ländlichen Räume bleiben vital und lebenswert. Ich möchte allen Nominierten meinen Respekt und meine Anerkennung für ihre tägliche Arbeit aussprechen.“

Simon Michel-Berger, Chefredakteur *agrarheute*, gratuliert den Gewinnern der *CERES AWARDS* herzlich. Er erklärt: „Die Landwirtschaft ist und bleibt eine Zukunftsbranche. Warum, das zeigen die Gewinnerinnen und Gewinner des *CERES AWARDS* eindrucksvoll. Sie leben die ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen der Nachhaltigkeit vor – ganz unabhängig von der Betriebsgröße.“ Die Sieger und die Finalisten, bezeichnete Michel-Berger als die „heutigen Champions und Pioniere einer modernen umweltbewussten Landwirtschaft“. An die Landwirte appelliert er: „Geht Eure Wege konsequent weiter, auch

wenn der Gegenwind manchmal stark ist.“

Auch die Landwirtschaftliche Rentenbank, Hauptsponsor des *CERES AWARDS*, zeigt sich beeindruckt von den Leistungen der Landwirtschaft. Nikola Steinbock, Sprecherin des Vorstands der Landwirtschaftlichen Rentenbank erklärt im Rahmen eines Statements: „Der *CERES AWARD* ist ein weiteres nach außen hin sichtbares Bekenntnis zur modernen Landwirtschaft. Denn der verliehene Preis rückt mit seinen Kategorien die Menschen in den Vordergrund, die mit ihren zukunftsweisenden, innovativen Ideen und ihrem außergewöhnlichen Engagement die Landwirtschaft voranbringen.“

Der *CERES AWARD*, der in diesem Jahr zum 10. Mal verliehen wird, gilt als hohe Auszeichnung in der deutschen Landwirtschaft. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger, der *Landwirtin* bzw. dem *Landwirt des Jahres*, 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Rund 200 Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland haben sich in diesem Jahr dafür in den sieben Kategorien Ackerbauer, Energielandwirt, Junglandwirt, Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter und Unternehmerin beworben. Entscheidend für die Teilnahme waren nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. 21 von ihnen, drei je Kategorie, hatte die Jury anhand eines umfangreichen Bewertungssystems anschließend in die Shortlist gewählt und auf ihren Höfen beurteilt. Zusammengesetzt sind die Jurorenteams aus je einem *agrarheute*-Fachredakteur, einem Repräsentanten eines Fachverbandes sowie einem Vertreter des jeweiligen Kategoriensponsors. Auf der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ hat *agrarheute* die sieben Kategoriensieger sowie den Gesamtsieger, *den Landwirt des Jahres*, verkündet und ausgezeichnet.

Die sieben Gewinner des *CERES AWARDS* 2023 im Überblick:

- Markus Mushardt aus Niedersachsen (Kategorie Ackerbau)
- Martin Laß aus Schleswig-Holstein (Kategorie Energielandwirt)
- Lorenz Eskildsen aus Sachsen (Kategorie Geflügelhalter)
- Martin Stiegler aus Bayern (Kategorie Junglandwirt und *Landwirt des Jahres*)

- Sebastian Bützler aus Nordrhein-Westfalen (Kategorie Rinderhalter)
- Henning Cloer aus Nordrhein-Westfalen (Kategorie Schweinehalter)
- Lena Goldnick aus Schleswig-Holstein (Kategorie Unternehmerin)

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *Timo Jaworr*).

Mehr über den *CERES AWARD* und die Finalisten erfahren Sie unter:

www.ceresaward.de/shortlist-2023/

<https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft>

<https://www.instagram.com/ceresaward2023/>

Hintergrund

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den CERES AWARD ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des CERES AWARD ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des CERES AWARD sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bundesverband Rind und Schwein e.V., Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) sowie die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG).

Sponsoren des CERES AWARD sind die Landwirtschaftliche Rentenbank (Hauptsponsor), CortevaAgriscience (Kategoriensponsor Unternehmerin), Lemken (Kategoriensponsor Ackerbauer), die R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt), Vion

(Kategoriesponsor Schweinehalter) und der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft ZDG (Kategoriesponsor Geflügelhalter).

Medienpartner des *CERES AWARD* ist die schweizerische BauernZeitung.

Schirmherr des *CERES AWARD* ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Über *agrarheute* – die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft

agrarheute berichtet über alle relevanten landwirtschaftlichen Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben *agrarheute.com* erscheint *agrarheute* auch als Monatszeitschrift und ist live zu erleben – unter anderem beim *CERES AWARD*.

Über *Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH*

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über unsere Beteiligungen ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Leitgedanken „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas und in Nordamerika aktiv.

Kontakt:

Agnes Michel-Berger

Pressebüro AGI

Tel.: 0160 97228395

E-Mail: agnes.michel-berger@agi-agrar.de